

# OBERFLÄCHENBESCHICHTER (M/W/D)

## BERUFSBILD

Das Berufsbild des Oberflächenbeschichters ist alles andere als nur oberflächlich. Während der Ausbildung werden die Chemie und die Physik mit der Mechanik vereint, aktuelle Themen wie Umweltschutz gehören zur Tagesordnung. Oberflächenbeschichter sind in den verschiedensten Bereichen der Oberflächentechnik tätig und erzeugen hier dekorative und funktionelle Oberflächen. Neben dem Erwerb von chemischen und physikalischen Fachkenntnissen werden auch die Themen Analytik und Qualitätskontrolle umfassend behandelt. Mit einer Ausbildung zum Oberflächenbeschichter öffnet sich eine vielfältige Welt der galvanischen und chemischen Abscheidungsprozesse wodurch langweiliger Chemieunterricht spannende gelebte Praxis wird.

## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Chemische und galvanische Abscheidung von Metallen
- Vor- und Nachbehandeln von Oberflächen
- Verfahren der Umwelttechnik
- Bedienen, Überwachen und Warten von Produktionsprozessen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen
- Qualitätsmanagement
- Grundlagen Mechanik und Elektronik
- Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

## ANFORDERUNGEN

- Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Gute Leistungen in den Fächern:
  - Chemie
  - Mathematik, Physik
  - Deutsch
- Technisches Verständnis
- Interesse an chemischen und physikalisch Vorgängen

## AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre

## BERUFSSCHULE

- Gewerbeschule Schule Schwäbisch Gmünd
- 4 Blöcke à 3-4 Wochen (12 Wochen jährlich)
- Wichtige Unterrichtsfächer:
  - Projektkompetenz
  - Berufsfachliche Kompetenz
  - Wirtschaftskompetenz

